

SUCCESSSTORY

„Wir können mit unseren Kunden wieder über Glasprodukte reden“

Arnold Glas bringt 5.000 Gestelle ein.

Im Herbst herrscht in den Produktionsstätten von Arnold Glas Hochkonjunktur. Bevor der Winter Einzug hält, müssen auf den Baustellen überall im Land Fenster und Türen in die Rohbauten eingesetzt werden. Folglich schicken die Standorte von Arnold Glas in Süddeutschland und Österreich deutlich mehr Transporte auf die Straße.

Manuel Jess, Technischer Leiter des Arnold Glaswerks in Remshalden, berichtet, dass die Produktion von Isolierglas im September um 50 bis 60 % über der im Monat März liege. „Früher gingen bei uns in den Werken dann immer die Fragen und Diskussionen los: Wo sind die Transportgestelle?“, erinnert sich Jess an die zunehmende Nervosität bei den Verantwortlichen in Produktion und Disposition. Bei mehreren tausend Gestellen, die Arnold im Umlauf hatte, war es praktisch unmöglich, den Überblick zu behalten. Heute ist die logistische Lage wesentlich entspannter.

Seit 2008 ist das Unternehmen Arnold Glas Mitglied im Gestellpool; rund 5.000 Transportgestelle sind in den Gemeinschaftsbestand des Logistikspezialisten eingebracht worden. „Endlich konnten wir mit unseren Kunden wieder über Glasprodukte sprechen“,




erinnert sich Manuel Jess, „**unser Vertrieb musste nicht mehr die fast täglichen Gespräche über den Verbleib oder den Verlust von Gestellen führen**“. Das IT-gestützte, zentrale Handling sei für alle Beteiligten wesentlich einfacher als die frühere „Zettelwirtschaft“. „**Fahrer und Disponenten arbeiten jetzt mit einer eigenen Ordnung. Die Zahlendreher, die es früher auf den Schreibblöcken gegeben hat, kommen heute nicht mehr vor**.“

Werkleiter Jess betont allerdings auch, dass die Kundenberater von Arnold Glas bis heute bei manchen Endkunden Aufklärungsarbeit zu leisten haben. „**Ab und an müssen wir unsere Kunden noch darauf hinweisen, dass sie auf die Gestelle zu achten haben, denn nur sie wissen, wann ein Gestell freigemeldet werden kann**“. Wichtig ist für Jess das Resultat: „**Wir haben durch die externe Pool-Verwaltung an allen Standorten von Arnold Glas zügig mehr Gestelle auf dem Hof**“.

Info: Arnold Glas ist einer der innovativsten Glasveredler Europas mit Sitz in Remshalden und Standorten in Merkendorf, Fürstfeldbruck, Lichtenstein, Kirchberg und Klagenfurt. Das Leistungsspektrum umfasst eine umfangreiche ISOLAR-Isolierglaspalette, Einscheiben- und Verbundsicherheitsglas, Montagezubehör sowie Dienstleistungen von der Vorplanung bis zur Umsetzung. Kontinuierliche Entwicklung, ständiges Forschen nach neuen Anwendungsgebieten und verbesserte Fertigungsmethoden haben Arnold Glas zu einem wichtigen Innovationsträger in der Branche gemacht. Für Erforschung und Entwicklung neuer Lösungen nutzt Arnold Glas die Synergien aus der Vernetzung aller Unternehmen innerhalb der Gruppe. Das garantiert ein Höchstmaß an Know-how. Innovations- und Designpreise, beispielsweise für das Vogelschutzglas (ORNILUX), oder Entwicklungen in Photovoltaik (VOLTARLUX) bestätigen unsere Arbeit. www.arnold-glas.de

ÜBER DEN GESTELLPOOL

Die Verwaltung von Mehrweg-Transportgestellen für Produkte der Flachglasindustrie sowie Fenster- und Türenhersteller ist die Aufgabe des Gestellpools als zentralen & neutralen Logistikspezialisten.

Aus diesen Wirtschaftszweigen rekrutieren sich die zurzeit 117 Unternehmen, die auf die Dienste des Gestellpools zurückgreifen. In der Vergangenheit haben diese Unternehmen nach einer Lösung gesucht, um die Stillstandzeiten, Engpässe und Verluste an Transportgestellen zu minimieren.

Heute stellen die Gesellschafter dem Pool rund 120.000 Mehrweg-Transportgestelle zur Verfügung und überlassen ihm die Verwaltung. Mit Hilfe einer Barcode- und Scannerbasierten IT-Lösung werden die Bewegungsdaten der Transportgestelle gesammelt. Die Pool-Mitglieder können jederzeit online feststellen, wo ihre Gestelle im Einsatz sind und wie viele Gestelle für die nächste Auslieferung zur Verfügung stehen. Die sichere und präzise Gestellnachverfolgung sorgt für eine „Verflüssigung“ der Transportströme zwischen Flachglasherstellern, weiterverarbeitenden Betrieben und Fensterbauunternehmen. Ein durchdachtes Anreizsystem motiviert die Kunden als Gestell-Empfänger abholbereite Gestelle dem Gestellpool zu melden und somit die Rückführung für die Teilnehmer präzise und zeitnah zu ermöglichen.

Die weit über 150.000 eingegangenen und erfolgreich verarbeiteten Freimeldungen im Jahr 2013 sind somit Teil des Erfolgssystems Gestellpool.

Sie möchten gerne selbst Teil dieses Erfolgssystems werden oder weitere Informationen zum Gestellpool erhalten? Dann rufen Sie uns doch einfach an oder schreiben uns eine E-Mail an: info@gestellpool.com Wir freuen uns auf Ihre Nachricht.

Kontakt

Herr Sebastian Block
Gestellpool Europe GmbH & Co. KG
Vahrenwalder Str. 269A
30179 Hannover
Telefon: +49 (0) 511 – 96 66 94 4
Telefax: +49 (0) 511 – 38 07 26 57
E-Mail: info@gestellpool.com
www.gestellpool.com